

Weltbild



BEDIENUNGSANLEITUNG

Nähmaschine »Fashion«

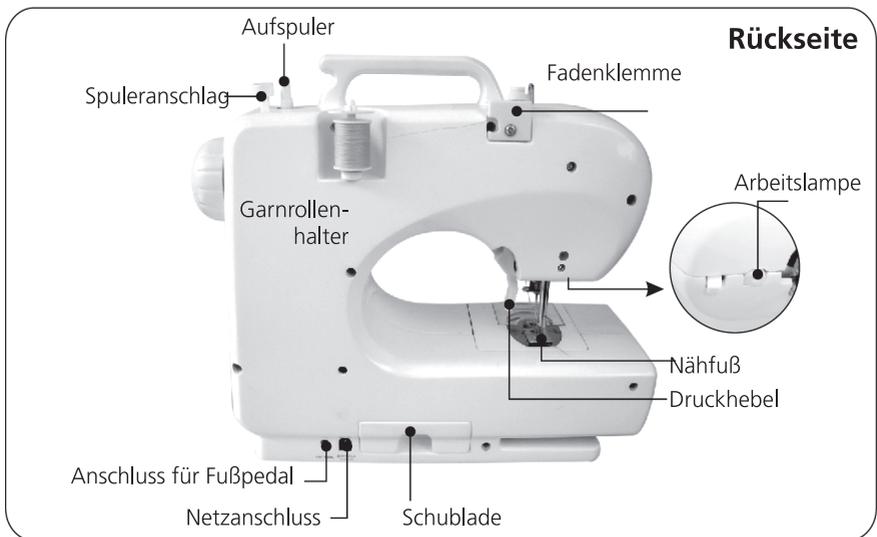
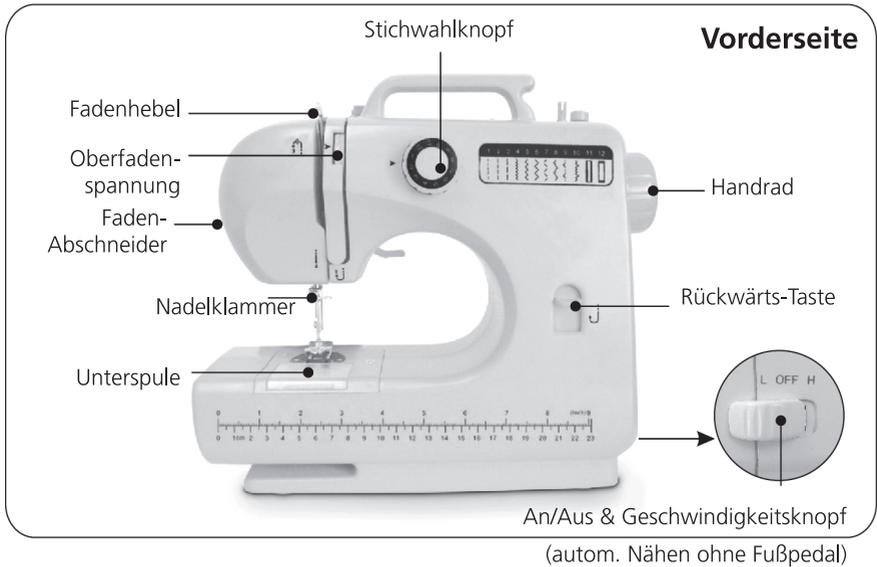
Art.-Nr. 52 59 031

Sicherheitshinweise

- Lassen Sie das Gerät während des Betriebs niemals unbeaufsichtigt. Schalten Sie das Gerät immer zuerst aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät unbeaufsichtigt lassen.
- Schalten Sie das Gerät immer zuerst aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchführen.
- Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Zum Ziehen des Netzsteckers immer den Stecker selbst anfassen und niemals am Kabel ziehen.
- Dieses Gerät ist nicht dafür geeignet, von Personen (auch Kindern) benutzt zu werden, die über eingeschränkte physische, geistige oder sensorische Fähigkeiten verfügen, oder denen es an Erfahrung und Fachwissen mangelt, außer Sie werden von einer für die Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder betreffend dieses Gerätes gründlich eingewiesen. Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Verwenden Sie dieses Gerät nur für den in dieser Anleitung beschriebenen Zweck.
- Schieben Sie während des Betriebs keine Gegenstände in den Zwischenraum zwischen Näharm und Hauptgerät.
- Halten Sie Hände und Finger fern von allen Teilen des Bewegungsapparats, vor allem vom Bereich um die Nähnadel.
- Benutzen Sie keine verbogenen Nadeln.
- Unterbrechen Sie die Arbeit sofort, wenn sich der Faden im Inneren des Spulenkastens verwickelt hat. Entfernen Sie zuerst den verwickelten Faden und fädeln Sie den Faden danach erneut ein.
- Betreiben Sie niemals das Gerät, wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt sein sollten, oder wenn Gerät, Kabel oder Stecker in Wasser gefallen sind.
- Dieses Gerät ist nicht für den Betrieb im Freien geeignet.
- Arbeiten Sie niemals in einer Umgebung mit dem Gerät, in der Spraygase oder Sauerstoffflaschen verwendet werden.



Bezeichnung der Maschine



Mitgeliefertes Zubehör

Fußpedal (1x)	
Garnrolle (3x)	
Spule (3x)	
Nadeinfädler (1x)	
Nadel (1x)	

Netzanschluss

1. Verbinden Sie Stecker (A) mit der Maschine und Stecker (B) mit einer Netzsteckdose.
2. Verbinden Sie das Fußpedal (C) mit der Nähmaschine.
3. Durch mehr Druck auf das Fußpedal können Sie die Geschwindigkeit der Nähmaschine erhöhen.

Achtung:

Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn es nicht in Betrieb ist.

Ausgang Netzteil: 6 V – 7,2 W

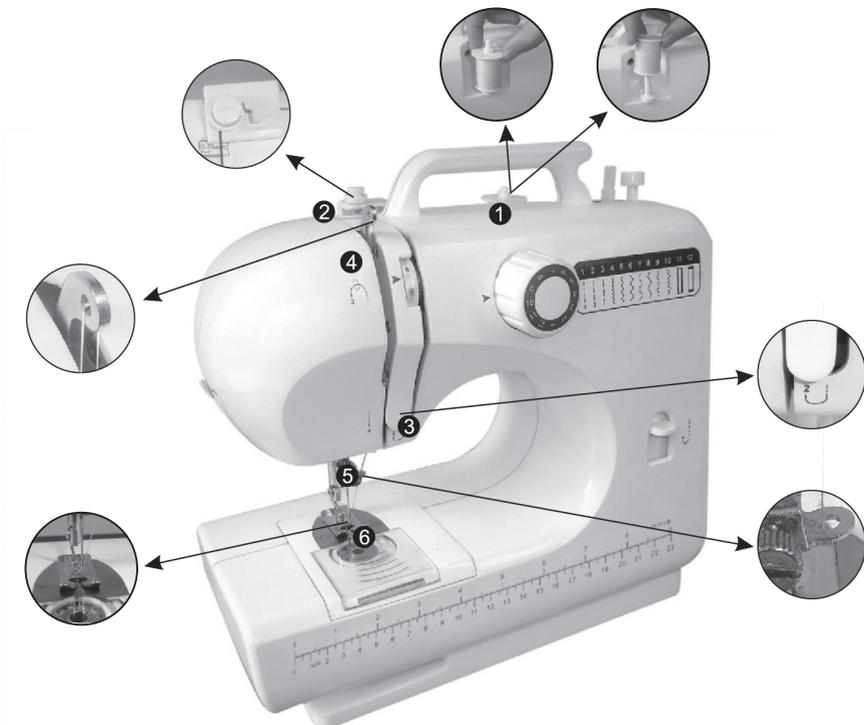


Einfädeln

Zum Einfädeln des oberen Fadens gehen Sie wie folgt vor:

1. Stecken Sie eine volle Garnrolle auf die große zurückgesetzte Spulen-Spindel auf der oberen Hinterseite der Nähmaschine. Drücken Sie die Rollenabdeckung über die Spindel, damit die Garnrolle nicht abfallen kann.
2. Schlingen Sie den Faden um das Äußere der Fadenführung (1).
3. Legen Sie den Faden von oben nach unten in die mit Führung (1) ausgerichtete Rille und ziehen Sie den Faden (2) von unten nach oben zum Chromhebel hin (Achtung: Der Chromhebel muss eventuell mittels Handrad nach oben gebracht werden).
4. Fädeln Sie den Faden durch das Loch im Chromhebel und ziehen Sie den Faden dann direkt nach unten zur Nadel.
5. Fädeln Sie den Faden durch das Loch in der Nadelhalterung.
6. Fädeln Sie den Faden durch das Nadelöhr.

Achtung: Achten Sie beim Einfädeln an der Nähmaschine darauf, dass sich der An/Ausschalter stets in Position »Aus« befindet.



Bodenspule einsetzen/Spule ersetzen

1. Nehmen Sie die Spulenabdeckung ab und nehmen Sie die leere Spule heraus (Abb. 1).
2. Setzen Sie eine neue, volle Spule so in den Spulenkasten ein, dass sich der Faden im Uhrzeigersinn abwickeln lässt. Lassen Sie etwa 10 cm Faden aus der Spulenbox heraushängen (Abb. 2).
3. Heben Sie den Nähfuß an, halten Sie den oberen Faden in der linken Hand und drehen Sie mit der rechten Hand das Handrad gegen den Uhrzeigersinn, bis die Nadel sich nach unten und wieder nach oben bewegt. Dann stoppen Sie das Handrad, sobald die Nadel auf ihrer höchsten Position ist. Halten Sie das Ende des Oberfadens mit Ihrer linken Hand fest. Ziehen Sie den Oberfaden leicht nach oben, sodass der Unterfaden eine Schlinge bildet (Abb. 5 und 5a).
4. Ziehen Sie den unteren und oberen Faden unter den Druckhebel und ziehen Sie ca. 10 cm Faden heraus (Abb. 6) und schließen Sie die Abdeckung (Abb. 6a).

Achtung: Es ist äußerst wichtig, dass der obere und untere Faden korrekt eingefädelt werden. Prüfen Sie dies sorgfältig nach und nähen Sie erst eine Probenahrt auf einem Stück Probiertoff, bevor Sie mit den Näharbeiten beginnen.

Sehr wichtig: Achten Sie darauf, dass Sie immer eine Metallspule verwenden. Bei einer Plastikspule würde der magnetische Spulenkasten nicht aktiviert und somit der Spulenfaden nicht angespannt werden.



Abbildung 1



Abbildung 2

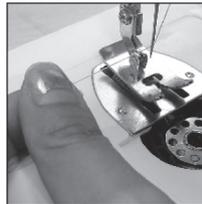


Abbildung 3

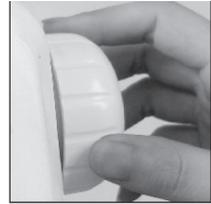


Abbildung 4



Abbildung 5

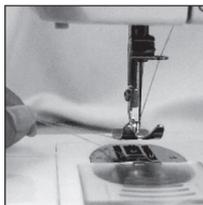


Abbildung 5a



Abbildung 6



Abbildung 6a

Aufspulen der Spule

1. Stecken Sie eine Garnrolle auf den Garnrollenhalter (Abb. 7).
2. Führen Sie den Faden durch die Oberseite der Fadenklemme (Abb. 8).
3. Stecken Sie eine Spule auf den Aufspuler und achten Sie darauf, dass diese an der Einkerbung des Aufspulers ausgerichtet ist (Abb. 9).
4. Drehen Sie die Spulenspindel im Uhrzeigersinn, damit der Faden im Uhrzeigersinn aufgewickelt wird (Abb. 10).
5. Drücken Sie die Spule nach rechts zum Spuleranschlag (Abb. 11).
6. Betätigen Sie den Geschwindigkeitsschalter, damit der Faden aufgewickelt wird (Abb. 12). Zu Beginn langsam mit Einstellung »L« starten. Während des Umspulens kann auf »H« gewechselt werden.
7. Beenden Sie das Aufwickeln, wenn eine ausreichende Menge an Faden auf der Spule aufgewickelt wurde und drücken Sie den Aufspuler wieder zurück (Abb. 13).
8. Nehmen Sie die volle Spule von der Spindel und schneiden Sie den Faden ab (Abb. 14).

Hinweis: Bitte unterstützen Sie das Aufwickeln durch Führung des Fadens mit der Hand, während die Spule aufwickelt. Der Faden darf beim Aufwickeln unter keinen Umständen in der Nadel eingefädelt sein!



Abbildung 7



Abbildung 8

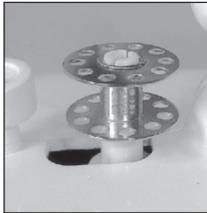


Abbildung 9



Abbildung 10

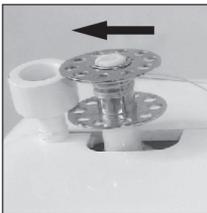


Abbildung 11



Abbildung 12

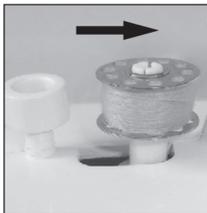


Abbildung 13



Abbildung 14

Nadel ersetzen

1. Drehen Sie am Handrad, bis die Nadel ihre höchste Position erreicht hat.
2. Halten Sie die alte Nadel fest und lösen Sie die Nadel-Klemmschraube. Entnehmen Sie die alte Nadel und entsorgen Sie diese umsichtig (Abb. 15).
3. Stecken Sie die neue Nadel in die Klemme mit der flachen Seite nach rechts zeigend (Abb. 16) . Achten Sie darauf, die Nadel ganz in die Klemme einzuschieben, bevor Sie die Nadel-Klemmschraube wieder festdrehen.
4. Ziehen Sie die Nadel-Klemmschraube wieder fest.

Vorsicht: Schalten Sie die Nähmaschine aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die Nadel ersetzen.



Abbildung 15

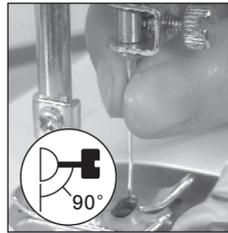


Abbildung 16

Nähen

1. Drehen Sie das Handrad gegen den Uhrzeigersinn, bis die Nadel ihre höchste Position erreicht hat (Abb. 17).
2. Heben Sie den Nähfuß mit dem Druckhebel an und legen Sie das zu nähende Kleidungsstück unter den Nähfuß ein (Abb. 18).
3. Senken Sie den Nähfuß mit dem Druckhebel wieder ab (Abb. 19).
4. Stellen Sie den An/Ausschalter in die Position »L« und beginnen Sie zu nähen. Ziehen Sie nicht am Stoff. Führen Sie den Stoff sanft beim Nähen, um die Naht gerade zu halten (Abb. 20). Zum Festigen der Naht am Anfang und Ende einige Stiche rückwärts nähen.
5. Nachdem Sie mit der Naht fertig sind, stellen Sie den An/Ausschalter in die Position »OFF«, um das Nähen zu beenden (Abb. 20).
6. Drehen Sie am Handrad, bis die Nadel wieder ihre höchste Position erreicht hat. Heben Sie den Nähfuß mit dem Druckhebel an und ziehen Sie den Löseriegel für die Fadenspannung heraus. Dann können Sie behutsam den Stoff aus der Nähmaschine entnehmen (Abb. 21).
7. Schneiden Sie den Faden mit dem Faden-Abschneider ab (Abb. 22).

Warnung: Bitte betätigen Sie niemals den Programmwähler, während die Nähmaschine in Betrieb ist.

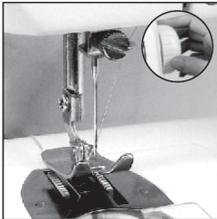


Abbildung 17

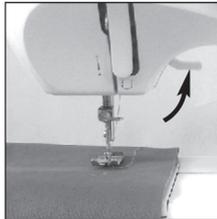


Abbildung 18

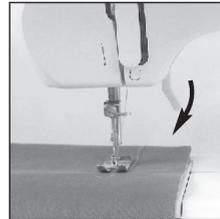


Abbildung 19



Abbildung 20



Abbildung 21

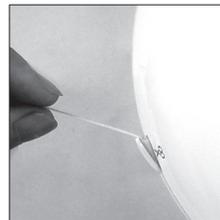


Abbildung 22

Besonderheiten

Auswahl der Stichtart

Dieses Gerät bietet Ihnen eine Auswahl an 12 verschiedenen Stichtarten zum Nähen, 3 verschiedene gerade Stiche, 7 verschiedene Zickzack-Stiche und 2 verschiedene Stiche, um Knöpfe anzunähen. Eine Skizzierung der Stichmuster sehen Sie in der Abbildung rechts und am Programmwähler selbst. Mit dem Programmwähler stellen Sie das für Ihre Arbeiten geeignete Nähprogramm ein.



Nähen von Knopflöchern

1. Legen Sie den zu nähenden Stoff unter den Nähfuß und drücken Sie den Fuß mit dem Druckhebel an der Stelle des Stoff nach unten, an der Sie ein Knopfloch nähen wollen, dann wählen Sie mit dem Programmwähler Programm Nr. 12 aus.
2. Schalten Sie die Nähmaschine ein und nähen Sie 3 – 4 Stiche bei langsamer Geschwindigkeit, dann schalten Sie die Nähmaschine wieder aus (Abb. 23).
3. Stellen Sie nun mit dem Programmwähler Programm Nr. 11 ein, schalten die Nähmaschine wieder ein und nähen auf dem Stoff eine angemessene gerade Linie, danach wieder ausschalten. Achten Sie darauf, die genähte Linie möglichst gerade zu halten (Abb. 24).
4. Heben Sie den Nähfuß an und drehen Sie den Stoff (da der Stoff vorwärts genäht wird, müssen Sie beim Nähen eines Knopflochs die Nährichtung mehrmals ändern – Abb. 25).
5. Wählen Sie mit dem Programmwähler Programm Nr. 12 aus, schalten Sie die Nähmaschine wieder ein und nähen Sie 3 – 4 Stiche bei langsamer Geschwindigkeit, dann schalten Sie die Nähmaschine wieder aus (Abb. 26).
6. Stellen Sie nun mit dem Programmwähler Programm Nr. 11 ein, schalten die Nähmaschine wieder ein und nähen die gerade Linie weiter, bis das Knopfloch komplett ist, danach wieder ausschalten (Abb. 27).

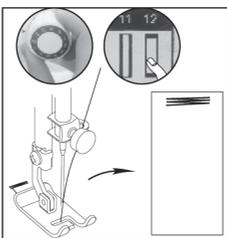


Abbildung 23

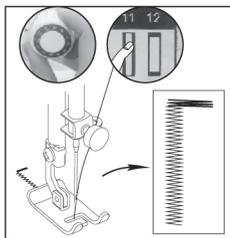


Abbildung 24

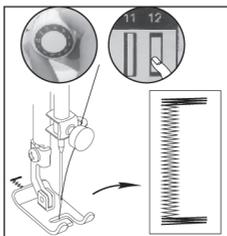


Abbildung 25

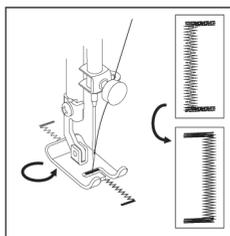


Abbildung 26

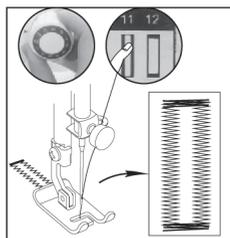
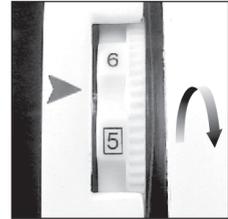
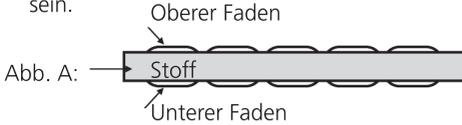


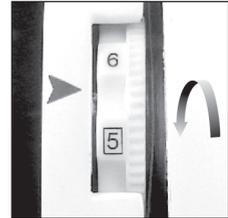
Abbildung 27

Feineinstellung beim Nähen

1. Wie in Abb. A ersichtlich, sollte beim normalen Nähen weder der obere noch der untere Faden zu locker oder zu sehr gespannt sein.



2. Wenn die Naht auf der Unterseite ungleichmäßig aussieht (Abb. B), bedeutet dies, dass der obere Faden zu locker ist. Bitte drehen Sie dann die Fadenklemme im Uhrzeigersinn, um die Spannung zu erhöhen, bis die Naht normal aussieht.



3. Wenn jedoch die Naht auf der Oberseite ungleichmäßig aussieht (Abb. C), bedeutet dies, dass der obere Faden zu fest gespannt ist. Bitte drehen Sie dann die Fadenklemme langsam gegen den Uhrzeigersinn, um den Spannung etwas zu lösen, bis die Naht normal aussieht.



Arbeitslampe

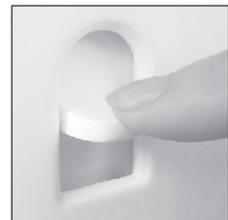
Falls Sie zusätzliche Beleuchtung für Ihre Näharbeiten benötigen, stellen Sie den Lichtschalter in die Position »ON«. Zum Ausschalten der Arbeitslampe stellen Sie den Schalter wieder in die Position »OFF«.



Rückwärts nähen

Benutzen Sie das Rückwärtsnähen zum Verstärken am Anfang und Ende einer Naht.

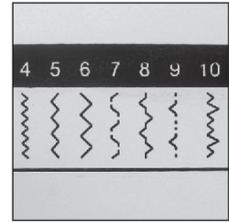
1. Das Rückwärtsnähen ist vor allem ein Mittel, um den Anfang und das Ende einer Naht zu verstärken, damit der Faden nicht lose abhängt.
2. Stoppen Sie zuerst den Nähvorgang, dann drücken Sie die Rückwärts-Taste (wie in der Abb. gezeigt). Nun können Sie rückwärts nähen. Wenn Sie die Taste wieder loslassen, näht die Maschine wieder normal vorwärts.



Zickzack nähen

1. Stellen Sie den Programmwähler auf die gewünschte Zickzack-Einstellung (Programm Nr. 4 bis 10).
2. Drehen Sie am Handrad, bis die Nadel ihre höchste Position erlangt.
3. Dann stellen Sie den Programmwähler auf Zickzack.

Achtung: Wenn Sie das Stichmuster ändern möchten, wiederholen Sie Schritt (3) zuerst.



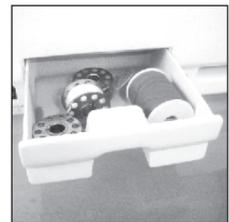
Nähgeschwindigkeit einstellen

Diese Nähmaschine verfügt über zwei unterschiedliche automatische Nähgeschwindigkeiten. Diese können Sie mit dem An/Ausschalter einstellen. In der Position »H« (rechte Position) näht die Maschine mit schneller Geschwindigkeit. In der Position »L« (linke Position) näht die Maschine mit reduzierter Geschwindigkeit. Durch diese Taste kann ohne Fußpedal genäht werden.



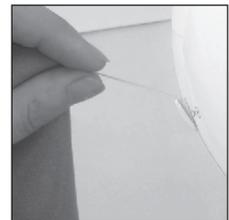
Schublade

Diese Schublade ist für sämtliches Zubehör gedacht: Nähgarn, Ersatznadeln usw.



Faden-Abschneider

Dieses Gerät verfügt über ein kleines Messer oben links am Gerät. Damit können Sie nach Beenden der Näharbeiten den Faden abschneiden.





Fehlersuche

Problem	Ursache	Lösung
Keine Funktion (oder Maschine näht nur sehr langsam).	Netzadapter nicht eingesteckt oder Anschluss des Netzadapters an der Maschine mit falscher Polarität.	Netzadapter in die Netzsteckdose einstecken oder am Gerät mit richtiger Polarität einstecken.
Stiche werden ausgelassen.	Nadelöhr nicht in der Mitte.	Alte Nadel entfernen und eine neue Nadel verwenden.
	Nadel verbogen.	Neue Nadel verwenden.
	Nähfuß zu locker aufgesetzt.	Nähfuß fester herabdrücken.
Faden kann nicht aus der Spule herausgezogen werden.	Unterer Faden ist aufgebraucht.	Ersetzen Sie die Spule mit einer neuen, vollen Spule.
	Nadel falsch eingefädelt.	Bitte richtig einfädeln. Achten Sie darauf, die Nadel von der Vorderseite zur Rückseite hin einzufädeln.
Faden reißt ab.	Faden in unterer Spule blockiert.	Fädeln Sie den oberen und unteren Faden nochmals ein.
	Nadelöhr ist zu rau.	Alte Nadel durch eine Neue ersetzen.
	Nadelschaft nicht richtig in der Halterung eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel korrekt in die Halterung ein.
	Spannungsrad, Fadenführung oder Fadenhebel sind aufgeraut.	Polieren Sie das entsprechende Teil mit feinem Sandpapier.

Problem	Ursache	Lösung
Stiche sind zu locker oder ungleichmäßig.	Faden wird von oberer Spule blockiert.	Ziehen Sie die Spule aus der Halterung und legen sie wieder ein, so dass sie sich leicht drehen lässt.
	Oberer Faden zu sehr gespannt oder unterer Faden zu locker.	Stellen Sie die jeweilige Spannung mit dem Spannungsrad neu ein, so dass die Stichnaht gleichmäßig wird.
Nadel bricht ab.	Nadel verbogen oder deformiert.	Nadel entfernen und durch eine neue Nadel ersetzen.
	Nähfuß zu locker aufgesetzt.	Nähfuß fester herabdrücken.
	Stoff beim Nähen zu fest gezogen, so dass die Nadel verbogen ist.	Nadel entfernen und durch eine neue Nadel ersetzen. Beim Nähen weniger am Stoff ziehen.
	Nadel wurde nicht in den Stoff herabgelassen, bevor mit dem Nähen begonnen wurde.	Nadel entfernen und durch eine neue Nadel ersetzen. Senken Sie die Nadel durch drehen am Handrad in den Stoff hinein und beginnen Sie danach erst mit dem Nähen.

Kundenservice

Sollten Sie Fragen zu dem Artikel haben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice:

Verlagsgruppe Weltbild GmbH
Steinerne Furt

86167 Augsburg

Telefon: 0180 - 53 54 327

(14 Cent/Min, Festnetz; max. 42 Cent/Min, Mobilfunk)

E-Mail: info@weltbild.de

Weltbild

Altgeräte-Entsorgung

Dieses Produkt am Ende der Lebensdauer nicht in den normalen Haushaltsabfall geben, sondern an einem Recycling-Sammelpunkt für elektrische und elektronische Geräte abgeben. Das Symbol auf dem Produkt, der Bedienungsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

